

ASBK 13.09.2023

Planungsstand Neubau Hauptwache Feuerwehr

Abt. 153



Neubau der Hauptfeuerwache Speyer - GENERALPLANERLEISTUNGEN

Bisheriger zeitlicher Ablauf

- ✿ September 2021 Auftrag rechtliche Beratung im VGV Verfahren – Start der Vorbereitungen
- ✿ März 2022 Auftrag architektonischer Anteil des Veröffentlichungstextes
- ✿ 23.06.2022 Veröffentlichung des Textes auf der Vergabepattform nach intensiver Abstimmung
- ✿ 20.09.2022 Ende der Angebotsfrist für die Erstantgebote
- ✿ 18.10.2022 Verhandlungsgespräche mit den 3 verbliebenen Bietern/Bewerbern. Vorstellung der Angebote, Anpassung der Angebote nach Fragen zum Bauvorhaben
- ✿ 03.11.2022 Fristablauf der endgültigen Angebotsabgabe
- ✿ 29.11.2022 Termin der Zuschlagserteilung

1 . Platz

Büro
kplan AG
Bahnhofstr. 13
93326 Abensberg

2 . Platz

Bayer & Strobel
Architekten
67655
Kaiserslautern

3 . Platz

Obermeyer
Gebäudeplanung GmbH &
Co. KG
Standort Kaiserslautern



Neubau der Hauptfeuerwache Speyer - GENERALPLANERLEISTUNGEN

Leistungsbeschreibung

B 1.0 Inhalt – Leistungsbeschreibung



NEUBAU DER HAUPTFEUERWACHE SPEYER
GENERALPLANERLEISTUNGEN



Inhalt

B 1.0 Leistungsbeschreibung (Aufgabenbeschreibung)	3
B 1.1 Leistungsbeschreibung	3
B 1.1.0 Historie Feuerwehrbedarfsplanung	3
B 1.1.1 Einführung	4
B 1.1.2 Städtebauliche - architektonische Idee und Aufgabe	4
B 1.1.2.1 Grundstück	6
B 1.1.2.2 Gebäude (siehe auch Vorplanung)	7
B 1.1.2.3 Raum- und Funktionsprogramm gem. Vorplanung	7
B 1.1.3 Kosten (Budget)	10
B 1.1.4 Leistungen	10
B 1.1.4.1 Leistungsbild Planung von Gebäuden und Innenräumen in Anlehnung an die HOAI 2021	13
B 1.1.4.2 Leistungsbild Verkehrsanlagen in Anlehnung an die HOAI 2021	19
B 1.1.4.3 Leistungsbild Technische Ausrüstung in Anlehnung an die HOAI 2021	25
B 1.1.4.4 Leistungsbild Tragwerksplanung in Anlehnung an die HOAI 2021	30
B 1.1.4.5 Leistungsbild im Bereich Brandschutz in Anlehnung an die AHO	34
B 1.1.4.6 Leistungsbild im Bereich Bauphysik in Anlehnung an die HOAI 2021	37
B 1.1.4.6.1 Wärmeschutz	37
B 1.1.4.7 Zusätzliche Leistungen des Auftragnehmers (Zusätzliche Leistungen)	39
B 1.1.4.7.1 Energieplanung inkl. Erstellung Energieausweis	39
B 1.1.4.7.2 BlowerDoor-Test	39
B 1.1.5 Termine	39
B 1.1.6 Planungsbeteiligte / Weitere Fachplanungen	39
B 1.1.7 Plan- und Dokumentenmanagement (s. Besondere Leistungen in B 1.1.4.1)	40
B 3 Anhänge:	41



B 1.1 Leistungsbeschreibung

B 1.1.0 Historie Feuerwehrbedarfsplanung

Im Zuge der Feuerwehrbedarfsplanung wurde festgestellt, dass die Hauptfeuerwache der Stadt Speyer baulich unzureichend ist.

B 1.1.1 Einführung

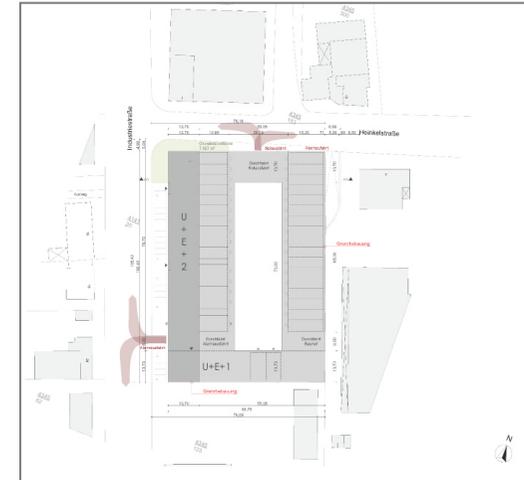
Gegenstand des zu vergebenden Auftrags sind die zur Durchführung dieses Vorhabens erforderlichen Generalplanungsleistungen (s.u.) einschließlich Besonderer Leistungen sowie Zusätzlicher Leistungen

B1.1.2 Städtebauliche – architektonische Idee und Aufgabe

3-geschossiges Hauptgebäude im Westen
1-geschossige, hohe Fahrzeughalle Nr. 3 im Osten
2-geschossiges Werkstattgebäude im Süden des Grundstücks
Innenhof

B1.1.2.1 Grundstück

Die Grundstücksfläche der Feuerwache beträgt ca. 7.900 m² -
die überbaute Fläche ca. 4300 m²,
die sonstigen versiegelten Flächen ca. 3350 m²
sowie die unversiegelte Fläche ca. 250 m²



architektonische Idee und Aufgabe



Lageplan



B 1.1.2.2 Gebäude

In dem Anlagenverzeichnis sind die zur Verfügung gestellten Anlagen zu dieser Leistungsbeschreibung enthalten

B 1.1.2.3 Raum und Funktionsprogramm gem. Vorplanung

Der Gebäudekomplex der Vorplanung hat insgesamt eine Nutzfläche von ca. 9.600 m² (Nutzfläche NF1 – NF7), folgende Teilbereiche sind in der Vorentwurfsplanung ausgewiesen:

- Tiefgarage/Katastrophenschutz
- Fahrzeughalle/Freiwillige Feuerwehr
- Ruhe- und Aufenthaltsbereich
- Leitstelle/Verwaltung/Schulung/Dienstsport
- Werkstätten/Lagerflächen/Atenschutzübungsstrecke
- Freiflächen und Verkehrsflächen
- Funktionale Aspekte, innere Gebäudeorganisation

B 1.1.2.3 Kosten (Budget)

Kostengruppen	Betrag (netto) €	Betrag (brutto)
KG 200	336.000,00	399.840,00
KG 300	10.137.120,00	12.063.172,80
KG 400	6.210.251,07	7.390.198,77
KG 500	738.627,52	878.966,75
KG 600	574.000,00	683.060,00
Gesamt (KG 200 – 600)	<u>17.995.998,59</u>	<u>21.415.238,32</u>
Gesamt inkl. 12% Baupreisindex (Ø bis zur Vergabe 2024/25)	<u>20.155.518,42</u>	<u>23.985.066,92</u>



B 1.1.4 Leistungen

- Objektplanung Gebäude nach §§ 34 bis 35 HOAI i.V. mit Anlage 10, (LP 1 - 9); Grundleistungen und Besondere Leistungen gemäß Leistungsbeschreibung
- Verkehrsanlagen nach §§ 45 bis 48 HOAI i.V. mit Anlage 13, (LP 1 - 9); Grundleistungen und Besondere Leistungen gemäß Leistungsbeschreibung
- Technische Ausrüstung nach §§ 53 bis 56 HOAI mit den Anlagengruppen 1 - 8, i.V. mit Anlage 15, (LP 1 - 9); Grundleistungen und Besondere Leistungen gemäß Leistungsbeschreibung inkl. Sonderprojektleitung für Feuerwehertechnik
- Tragwerksplanung nach §§ 49 bis 52 HOAI i.V. mit Anlage 14, (LP 1 - 6); Grundleistungen und Besondere Leistungen gemäß Leistungsbeschreibung
- Leistungsbild Brandschutz nach den Grundleistungen des Leistungsbildes „Brandschutz“ gemäß Ziffer 1.4 des Heftes Nr. 17 „Leistungen für Brandschutz“ Stand Juni 2015, der AHO-Fachkommission „Brandschutz“; Grundleistungen und Besondere Leistungen gemäß Leistungsbeschreibung
- Leistungsbild Bauphysik (Wärmeschutz und Energiebilanzierung, ohne Bau- und Raumakustik) nach Ziffer 1.2 der Anlage 1 zu § 3 Abs. 1 HOAI; Grundleistungen und besondere Leistungen gemäß Leistungsbeschreibung
- Energieplanung/-beratung incl. Erstellung Energieausweis
- Blower-Door Test

B 1.1.4.1 Leistungsbild Planung von Gebäuden und Innenräumen in Anlehnung an die HOAI 2021

Grundleistungen	Besondere Leistungen
LPH 1 Grundermittlung	Plan- und Dokumentenmanagement
LPH 2 Vorplanung (Projekt- und Planungsvorbereitung)	Durchführen der Voranfrage (Bauanfrage, Präsentationen (3-D ...))
LPH 3 Entwurfsplanung	Fortführen der 3-D Gebäudemodellbearbeitung, Raumbücher, Interimskonzept, Baustelleneinrichtungsplan ...
LPH 4 Genehmigungsplanung	Fachl. Und organisat. Unterstützung des Bauherrn in versch. Verfahren ...
LPH 5 Ausführungsplanung	Fortschreiben von Raumbüchern ...
LPH 6 Vorbereitung und Vergabe	Fortschreiben Kostenermittlung ...
LPH 7 Mitwirkung bei der Vergabe	Fachl. Vorbereitung und Mitwirken bei Nachprüfungsverfahren ...
LPH 8 Objektüberwachung	Planungsleistungen Baubüro Auftragnehmer ...
LPH 9 Objektbetreuung	Überwachung der Mängelbeseitigung innerhalb der Verjährungsfrist...



B 1.1.4.2 Leistungsbild Verkehrsanlagen in Anlehnung an die HOAI 2021

Das nachfolgende Leistungsbild der Grundleistungen und besonderen Leistungen gilt für Leistungen im Leistungsbild Verkehrsanlagen.

Grundleistungen	Besondere Leistungen
LPH 1 Grundlagenermittlung	Grundlagenermittlung Freianlagen
LPH 2 Vorplanung (Projekt- und Planungsvorbereitung)	Vorplanung Freianlagen
LPH 3 Entwurfsplanung	Fortschreiben Vorplanung Freianlagen
LPH 4 Genehmigungsplanung	Genehmigungsplanung Freianlagen
LPH 5 Ausführungsplanung	Ausführungsplanung Freianlagen
LPH 6 Vorbereitung und Vergabe	Vorbereitung der Vergabe Freianlagen
LPH 7 Mitwirkung bei der Vergabe	Mitwirkung bei der Vergabe Freianlagen
LPH 8 Objektüberwachung	Objektüberwachung Freianlagen
LPH 9 Objektbetreuung	Objektbetreuung Freianlagen

B 1.1.4.3 Leistungsbild Technische Ausrüstung in Anlehnung an die HOAI 2021

Grundleistungen	Besondere Leistungen
LPH 1 Grundlagenermittlung	Mitwirken bei der Bedarfsplanung
LPH 2 Vorplanung (Projekt- und Planungsvorbereitung)	Raumbuch, 3-D Gebäudemodellbearbeitung, Kostenschätzung, Auslegung der techn. Systeme
LPH 3 Entwurfsplanung	Fortführen LPH 2
LPH 4 Genehmigungsplanung	Genehmigungsplanung
LPH 5 Ausführungsplanung	Ausführungsplanung zu den Ergebnissen Leistungsphase 3+4
LPH 6 Vorbereitung und Vergabe	Erarbeitung der Wartungsorganisation und –planung. Fortschreiben Kostenberechnung
LPH 7 Mitwirkung bei der Vergabe	Fachl. Vorbereitung und Mitwirken bei Nachprüfungsverfahren
LPH 8 Objektüberwachung	Objektüberwachung
LPH 9 Objektbetreuung	Überwachen der Mängelbeseitigung innerhalb der Verjährungsfrist



B 1.1.4.4 Leistungsbild Tragwerksplanung in Anlehnung an die HOAI 2021

Grundleistungen	Besondere Leistungen
LPH 1 Grundlagenermittlung	Klären der Aufgabenstellung
LPH 2 Vorplanung	WU Konzept für Untergeschoss und Sohle
LPH 3 Entwurfsplanung	Erarbeiten der Tragwerkslösung
LPH 4 Genehmigungsplanung	Aufstellen der prüffähigen statischen Berechnung ...
LPH 5 Ausführungsplanung	Mitwirken bei der kollisionsfreien Erstellung der Schal- und Bewehrungspläne
LPH 6 Vorbereitung und Vergabe	Beitrag zum Aufstellen des Leistungsverzeichnisses des Tragwerks
LPH 7 Mitwirkung bei der Vergabe	Mitwirken bei der Prüfung und Wertung der Nebenangebote, Kostenanschlag oder andere Vorgaben
LPH 8 Objektüberwachung	Ingenieurtechnische Kontrolle
LPH 9 Objektbetreuung	Baubegehung

B 1.1.4.5 Leistungsbild im Bereich Brandschutz in Anlehnung an die HOAI 2021

Grundleistungen	Besondere Leistungen
LPH 1 Grundlagenermittlung	Klären der Aufgabenstellung
LPH 2 Vorplanung	Qualitative Analyse der vorgesehenen Nutzung
LPH 3 Entwurfsplanung	Erarbeiten Brandschutzkonzept
LPH 4 Genehmigungsplanung	Überprüfen von Bauvorlagen auf Umsetzung der Brandschutzplanung
LPH 5 Ausführungsplanung	Prüfen von Ausführungs- und Montageplänen
LPH 6 Vorbereitung und Vergabe	Beitrag zum Aufstellen des Leistungsverzeichnisses des Tragwerks
LPH 7 Mitwirkung bei der Vergabe	Mitwirkung bei Nachprüfungsverfahren
LPH 8 Objektüberwachung	Fachbauleitung Brandschutz
LPH 9 Objektbetreuung	Überwachung zur Beseitigung der bei der Abnahme festgestellten Mängel



B 1.1.4.6 Leistungsbild im Bereich der Bauphysik in Anlehnung an die HOAI 2021

B 1.1.4.6.1 Wärmeschutz

Grundleistungen	Besondere Leistungen
LPH 1 Grundlagenermittlung	Festlegen der Grundlagen, Vorgaben und Ziele
LPH 2 Mitwirken bei der Vorplanung	Erstellen eines fachübergreifenden Bauteilkatalogs
LPH 3 Entwurfsplanung	Fortschreibung, Mitwirken bei Kostenschätzung
LPH 4 Genehmigungsplanung	Aufstellen der prüffähigen statischen Berechnung ...
LPH 5 Ausführungsplanung	Mitwirken beim Prüfen und anerkennen der Montage- und Werkstattplanung
LPH 6 Vorbereitung und Vergabe	
LPH 7 Mitwirkung bei der Vergabe	
LPH 8 Objektüberwachung	Mitwirken bei der Baustellenkontrolle
LPH 9 Objektbetreuung	

B 1.1.4.7 Zusätzliche Leistungen des Auftragnehmers

B 1.1.4.7.1 Energieplanung incl. Erstellung Energieausweis

Energieberatung für Nichtwohngebäude, anlagen und Systeme und Erstellung Differenzdruckverfahren nach DIN 13829

B 1.1.4.7.2 BlowerDoor-Test

Messtechnische Überprüfung der Qualität der Bauausführung

B 1.1.5 Termine

- Planungsbeginn I. Quartal 2023
- Start Bau-Ausführung III. Quartal 2024
- Übergabe des schlüsselfertigen Gebäudes IV. Quartal 2027
- Vertragslaufzeit bis Ende Gewährleistung



B 1.1.6 Planungsbeteiligte / Weiter Fachplanungen

Der Bauherr beabsichtigt, weitere Fachplanungen zu beauftragen. Diese sind **NICHT** Bestandteil der Generalplanungsleistungen.

Sollten aus Sicht des Generalplaners zusätzliche, externe Fachkompetenzen erforderlich sein, hat er den Auftraggeber darüber im Sinn einer strukturierten und zielführenden Projektabwicklung umgehend zu informieren.

B 1.1.7 Plan- und Dokumentenmanagement

Der Datenaustausch und die Kommunikation der Projektbeteiligten erfolgt über eine internetbasierte Projektplattform

B 3 Anhänge

Bebauungsplan:

Anhang01_Bebauungsplan.pdf

Erläuterungsbericht:

Anhang02_Erlaeuterungsbericht.pdf

Planunterlagen:

Anhang03_Planunterlagen_Lageplan.pdf

Anhang04_Planunterlagen_Lageplan.dwg

Anhang05_Planunterlagen_Grundriss_EG.pdf

Anhang06_Planunterlagen_Grundriss_EG.dwg

Anhang07_Planunterlagen_Grundrisse_OG1_OG2_Schnitte.pdf

Anhang08_Planunterlagen_Grundrisse_OG1_OG2_Schnitte.dwg

Anhang09_Planunterlagen_Schnitt_C-C_Schnitt_D-D.pdf

Anhang10_Planunterlagen_Schnitt_C-C_Schnitt_D-D.dwg

Anhang11_Planunterlagen_Ansichten.pdf

Anhang12_Planunterlagen_Ansichten.dwg

Erläuterungsbericht TGA-Planung:

Anhang13_Anlagenbeschreibung_HLSE.pdf

Sondertechnik:

Anhang14_Ausstattungsliste_FWTechnik.pdf

Flächenberechnungen:

Anhang15_Berechnung_GRZ_GFZ.pdf

Anhang16_Berechnungen_BGF_BRI.pdf

Anhang17_Berechnungen_BGF_NGF_HNF_NNF_DIN277.pdf

Kostenprognose:

Anhang18_Kostenprognose.pdf



Neubau der Hauptfeuerwache Speyer - GENERALPLANERLEISTUNGEN

Verfahrensbeschreibung

INHALTSVERZEICHNIS

1.	Aufforderung zur Abgabe eines Teilnahmeantrags	5	7.2	Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem	39			
2.	Definitionen.....	5	7.3	Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs.....	39			
3.	Basisdaten.....	8	7.4	Angaben zur Verhandlung	41			
3.1	Art der akzeptierten Angebote/Teilnahmeanträge:.....	8	7.5	Angaben zur elektronischen Auktion.....	42			
3.2	Zugang zu den Teilnahme-/Vergabeunterlagen und zu Antworten auf Bieterfragen (Kommunikation).....	8	7.6	Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)	42			
4.	Verfahrensangaben	9	7.7	Verwaltungsangaben (Terminplan)	43			
4.1	Auftraggeber.....	9	7.8	Bindefrist des Angebots	44			
4.2	Gemeinsame Beschaffung.....	9	8.	Weitere Angaben	44			
4.3	Kommunikation.....	9	8.1	Angaben zur Wiederkehr des Auftrags	44			
4.4	Art des Auftraggebers.....	10	8.2	Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen	44			
4.5	Haupttätigkeit.....	10	8.3	Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren	45			
5.	Auftragsgegenstand.....	11	8.4	Einlegung von Rechtsbehelfen	45			
5.1	Umfang der Beschaffung	11	8.5	Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt	46			
5.2	Beschreibung der Beschaffung	12	9.	Fristen	46			
5.3	Laufzeit des Vertrages, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems	13	10.	Teilnahmeunterlagen	47			
5.4	Zuschlagskriterien.....	14	10.1	Anschreiben.....	47			
5.5	Geschätzter Wert.....	19	10.2	Leistungsbeschreibungen	47			
5.6	Beschreibung der Verlängerungen	19	10.3	Vom Unternehmen auszufüllende Dokumente	47			
5.7	Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden	19	10.4	Vertragsbedingungen	47			
5.8	Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern	20	10.5	Sonstiges.....	47			
6.	Teilnahmebedingungen	27	11.	Kommunikation	47			
6.1	Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister.....	27	11.1	E-Vergabe – Weitere Informationen.....	47			
6.2	Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit.....	30	11.2	Sonstige Kommunikation	47			
6.3	Technische und berufliche Leistungsfähigkeit.....	31	11.3	Abgabe der Teilnahmeanträge und Angebote.....	48			
6.4	Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen.....	33	11.4	Anlagen des Auftraggebers	48			
6.5	Bedingungen für die Ausführung des Auftrags.....	34	11.5	Gewerbliche Schutzrechte	48			
7.	Verfahren.....	38	11.6	Gewerbezentralregisterauszug	49			
7.1	Verfahrensart.....	38	11.7	Wettbewerbsregister.....	49			
			11.8	Statistische Abfragen.....	49			
			11.9	Sicherstellung des Wettbewerbs	50			
			11.10	Speicherung und Verarbeitung personenbezogener Daten.....	50			
			11.11	Vertraulichkeit und Geheimhaltung	52			
			11.12	Beschaffung weiterer Informationen	52			
						11.13	Ergänzungen / Überarbeitungen der Vergabeunterlagen.....	54
						11.14	Fragen / Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen	54
						12.	Wertung der Angebote.....	55
						12.1	Qualitative Leistungspunkte (L).....	55
						12.2	Preisliche Leistungspunkte	56
						12.3	Wirtschaftlichstes Angebot.....	58
						13.	Allgemeine Anforderungen an die Angebote.....	59
						14.	Checkliste.....	59
						15.	Anlagen	60



B 1.1 Leistungsbeschreibung

Aufforderung zur Abgabe eines TN Antrages

Auf Grundlage dieser Vergabeunterlagen (auch als „Auftragsunterlagen“ bezeichnet) einschließlich aller Anlagen werden alle interessierten Wirtschaftsteilnehmer gemäß § 17 Abs. 1 Satz 1 VgV zur Abgabe eines Teilnahmeantrags aufgefordert.

Zuschlagskriterien

Qualitätskriterien

Kriterium	Leistungspunkte
1. Projektteam- Bewertet wird die Erfahrung in der Zusammenarbeit	25
2. Ausführungskonzept – Bewertet wird ein vom Bieter einzureichendes auftragsbezogenes Ausführungskonzept	45

Kostenkriterien

Kriterium	Gewichtung
Preis	

Preiskriterien

Kriterium	Gewichtung
Gesamtpreis	30

Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden.

Geplante Anzahl der Bewerber	
Geplante Mindestzahl	3
Geplante Höchstzahl	5



Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern

Der Bewerber hat für drei (3) nachfolgend aufgeschlüsselte „Leistungsbilder“ mindestens ein (1) Referenzprojekt und maximal zwei (2) Referenzprojekte anzugeben. Kann ein Bewerber nicht mindestens ein (1) Referenzprojekt pro Leistungsbild angeben, mit dem er jeweils mindestens einen (1) Punkt pro Leistungsbild erreicht, führt dies zum Ausschluss des Teilnahmeantrags.

a. Objektplanung Gebäude und Innenräume

Auftragswert netto	Punkte
>= 1.200.000 EUR	5
>= 950.000 < 1.200.000 EUR	4
>= 720.000 < 950.000 EUR	3
>= 500.000 < 720.000 EUR	2
>= 250.000 < 500.000 EUR	1
< 250.000	0

b. Planung der technischen Gebäudeausrüstung

Auftragswert netto	Punkte
>= 1.000.000 EUR	5
>= 750.000 < 1.000.000 EUR	4
>= 600.000 < 750.000 EUR	3
>= 450.000 < 600.000 EUR	2
>= 250.000 < 450.000 EUR	1
< 250.000	0

c. Sondertechnik der Feuerwehrtechnik

Auftragswert netto	Punkte
>= 200.000 EUR	5
>= 180.000 < 200.000 EUR	4
>= 150.000 < 180.000 EUR	3
>= 120.000 < 150.000 EUR	2
>= 100.000 < 120.000 EUR	1
< 100.000	0



Das heißt pro Leistungsbild (a. bis c.) kann der Bewerber maximal zwei (2) Referenzprojekte einreichen, mithin insgesamt sechs (6) Referenzprojekte maximal. Dabei darf der Bewerber auch ein und dasselbe Referenzprojekt verwenden für mehrere Leistungsbilder.

Im Ergebnis können für die maximal sechs (6) eingereichten Referenzprojekte maximal 30 Punkte (6 x 5) erzielt werden.



Verwaltungsangaben - Terminplan

7.7 Verwaltungsangaben (Terminplan)

Voraussichtlicher Tag der Absendung der EU-Auftragsbekanntmachung	Di. 21.06.2022
Bewerberfragen sollten möglichst gestellt werden bis zum	Di. 12.07.2022 (10:00 Uhr)
Fristablauf zur Abgabe der Teilnahmeanträge; Schluss termin für den Eingang der Teilnahmeanträge (Teilnahme frist)	Fr. 22.07.2022 (10:00 Uhr)
Aufforderung zur Abgabe der Erstangebote	Do. 04.08.2022
Bieterfragen sollten möglichst gestellt werden (hinsichtlich der Erstellung der Erstangebote) bis zum	Do. 25.08.2022 (10:00 Uhr)
Fristablauf zur Abgabe der Erstangebote (1. Angebots frist)	Di. 06.09.2022 (10:00 Uhr)
Versendung der Einladung zum Verhandlungstermin	Di. 13.09.2022
Verhandlung stag(e)	Do./Fr. 22.09./23.09.2022
Aufforderung zur Abgabe der endgültigen Angebote	Di. 27.09.2022
Bieterfragen sollten möglichst gestellt werden (hinsichtlich der Erstellung der endgültigen Angebote) bis zum	Di. 04.10.2022 (10:00 Uhr)
Fristablauf zur Abgabe der endgültigen Angebote (2. Angebots frist)	Do. 13.10.2022 (10:00 Uhr)
(Voraussichtliche) Benachrichtigung gemäß § 134 GWB (Absageschreiben an unterlegene Bieter)	Fr. 21.10.2022
(Voraussichtlicher) Zuschlag	Mi. 02.11.2022
Bindefrist für die Erstangebote	Fr. 04.11.2022
Bindefrist für die endgültigen Angebote	Fr. 09.12.2022

Die Fristen sind für Bewerber und Bieter bindend, soweit und solange der Auftraggeber hiervon nicht abweicht. Somit behält sich der Auftraggeber das Recht vor, den voraussichtlichen Zeitplan anzupassen.

Fristen

Fristen	
Veröffentlichungsbeginn	21.06.2022
Teilnahmefrist	22.07.2022 – 10:00 Uhr
Bindefrist des Angebotes	09.12.2022

Wertung der Angebote

Qualitative Leistungspunkte (L)	
Die Angaben des Bieters zu dem jeweiligen Unterkriterium lassen in der prognostischen Bewertung durch den Auftraggeber im Vergleich zu den anderen noch wertbaren Angeboten eine sehr gute Leistung erwarten.	5
..... gute Leistung erwarten.	4
..... befriedigende Leistung erwarten.	3
..... ausreichende Leistung erwarten.	2
..... mangelhafte Leistung erwarten.	1
..... ungenügende Leistung erwarten.	0



Wertung der Angebote

Ermittlung der preislichen Leistungspunkte (maximal 30 preisliche Leistungspunkte): Gesamtpreis (brutto), welches sich aus der Addition des kalkulatorischen Angebotspreises (Honorarsumme abzüglich des Abschlags bzw. zuzüglich des Aufschlags) je Tabellenblatt ergibt für die Grundleistungen und Besonderen Leistungen der Anlage 801 „Leistungs- und Vergütungskatalog“ (Tabellenblatt „Kalkulatorischer Gesamtpreis“).

Für den kalkulatorischen Gesamtpreis werden folgende preisliche Leistungspunkte vergeben:

Preisliche Leistungspunkte des Bieters XY =

$30 \text{ preisliche Leistungspunkte} * (\text{Günstigstes Angebot} / \text{Angebot des Bieters XY})$

XY ist die Variable für den jeweiligen Bieter

- **Der Leistungs- und Vergütungskatalog besteht aus den nachfolgenden Tabellenblättern**

- ✿ Kalkulatorische Gesamtpreis
- ✿ Objektplanung (Gebäude und Inn.)
- ✿ Verkehrsanlagen
- ✿ Technische Ausrüstung
- ✿ Tragwerksplanung
- ✿ Brandschutz
- ✿ Bauphysik - Wärmeschutz

- **Wirtschaftlichstes Angebot**

Ermittlung des Bestbieters: Zur Ermittlung des Bestbieters werden die qualitativen Leistungspunkte (L) (maximal 70 Leistungspunkte) und die preislichen Leistungspunkte (maximal 30 preisliche Leistungspunkte) addiert. Insgesamt können 100 Leistungspunkte (höchste Gesamtpunktzahl) erzielt werden.

Derjenige Bieter, der die höchste Gesamtzahl an Leistungspunkten erreicht (Summe der preislichen Leistungspunkte addiert mit den qualitativen Leistungspunkten), erhält den Zuschlag auf sein Angebot.

Hinweis: Bei gleicher Punktzahl kommt es auf den auf den höheren Wert bei den qualitativen Leistungspunkten an. Ist auch dieser Wert gleich entscheidet das Los unter indirekter notarieller Aufsicht.



Neubau der Hauptfeuerwache Speyer - GENERALPLANERLEISTUNGEN

Materielle Prüfung der Angebote

- Übersicht der Angebote

Nr.	Firma	Straße, Hausnr.	PLZ	Ort
1	Bayer Strobel Generalplanungsgesellschaft mbH	Richard-Wagner-Str. 1	67655	Kaiserslautern
2	kplan AG	Bahnhofstr. 13	93326	Abendsberg
3	Obermeyer Gebäudeplanung GmbH&Co.KG	Zur Gießerei 18	76227	Karlsruhe

- Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots (Bestbieter)

Nr.	Firma	Qualitative Leistungspunkte	Preisliche Leistungspunkte	Gesamtzahl an Leistungspunkten
1	Bayer Strobel	56	29	85
2	kplan AG	61	28	89
3	Obermeyer	42	30	72



Neubau der Hauptfeuerwache Speyer - GENERALPLANERLEISTUNGEN

Einspruch am Vergabeverfahren - zeitlicher Ablauf

- ✿ **23.11. 2022** Rüge am Vergabeverfahren eines unterlegenen Bieters
- ✿ **28.11. 2022** Eingang der Rüge bei der 2. Vergabekammer Rheinland-Pfalz
- ✿ **13.12.2022** Ende der Frist für die Stellungnahme der Stadtverwaltung Speyer. Übergabe der Vergabeunterlagen in Papierform an die 2. Vergabekammer in Mainz
- ✿ **28.02.2023** Erste genannte Frist zur Entscheidung der Vergabekammer
- ✿ **27.02.2023** Verlängerung der Frist der 2. Vergabekammer – neuer Termin **21.04.2023**
- ✿ **21.04.2023** Weitere Verlängerung der Entscheidungsfrist der 2. Vergabekammer bis zum **16.06.2023**
- ✿ **12.06.2022** Erste Stellungnahme der 2. Vergabekammer – Entscheidung über den Umfang der Akteneinsicht des Rügenden. Die freigegebenen Unterlagen wurden dabei ebenfalls übermittelt
- ✿ **19.06.2023** Friststellung zur abschließenden Stellungnahme im Verfahren
- ✿ **03.07.2023** Mündliche Verhandlung. Antragsteller*In zieht Nachprüfungsantrag zurück. Das Verfahren wird eingestellt.
- ✿ **04.07.2023** Beauftragung des Bestbieters über die Vergabeplattform. Zur Zeit letzte Details des juristischen Beraters im Vertrag, dann abschließend Unterschrift des Vertrages.
- ✿ Nach Unterzeichnung des Vertrages starten die ersten Planungsgespräche



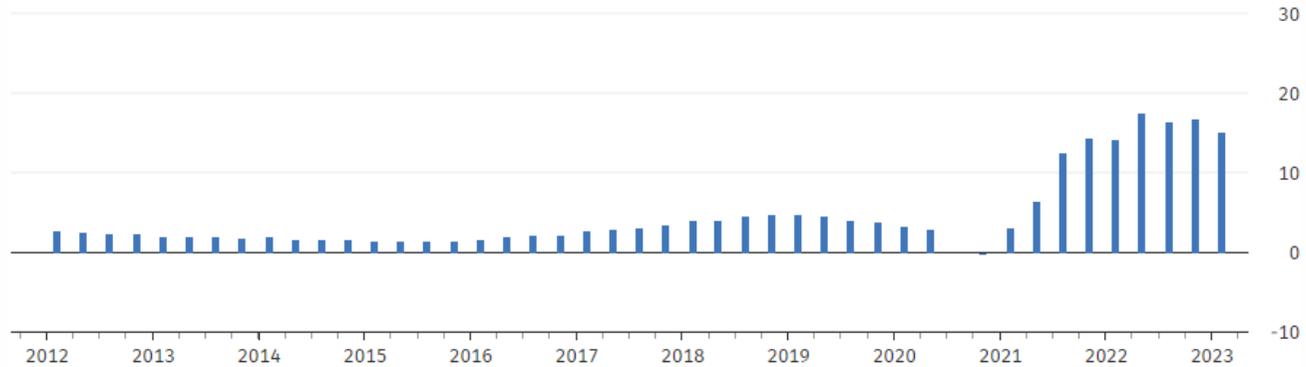
✿ **Zeitverlust** 7 Monate Zeitverlust aufgrund der Verzögerungen der erfolglosen Vergabebeswerde.

✿ **Baupreisindex** Bei Zugrundelegung der Baupreisindex-Erhöhung des statistischen Bundesamtes (Destatis) könnte eine Preissteigerung von 15%

✿ **Mehrkosten**

Kalkulierte Bausumme	29.000.000 €
Mehrkosten ca.	4.350.000 €

✿ Baupreisindizes für Wohngebäude (2025=100)



ASBK 13.09.2023

Planungswettbewerb - Erweiterungsbau des Historischen Museum der Pfalz

Abt. 153



Erweiterungsbau des Historischen Museums der Pfalz - PLANUNGSWETTBEWERB

1.0 Übersicht

- ✿ **Ausschreibungsgegenstand** sind die Planungs- und Überwachungsleistungen der Objektplanung Gebäude und Innenräume zu Instandsetzungs-, Modernisierungs-, Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen des Erweiterungsbaus am „Historischen Museums der Pfalz“ in 67346 Speyer.
- ✿ **Verfahrensart** Aufgrund des geschätzten Auftragswerts der zu vergebenden Leistungen erfolgt die Ausschreibung der Planungsleistungen europaweit als nichtoffener Planungswettbewerb mit vorherigem Teilnahmewettbewerb und anschließendem Verhandlungsverfahren.
- ✿ **Anwendbares Recht** Das Vergabeverfahren wird als Planungswettbewerb mit beschränkter Teilnehmerzahl mit vorherigem Teilnahmewettbewerb und anschließendem Verhandlungsverfahren nach der Vergabeverordnung (VgV), dem Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) und den weiteren einschlägigen Bestimmungen durchgeführt.
- ✿ **Vergabestelle Auftraggeber** Vergabestelle und Auftraggeber ist die „Stiftung Historisches Museum der Pfalz“. Kontaktstelle für die Durchführung dieses Vergabeverfahrens ist die Stadtverwaltung Speyer /Technisches Gebäudemanagement.



☀ Zeitplan

Die verbindliche Frist für die Einreichung der Teilnahmeanträge ist der Donnerstag, 21.12.2023, 10:00 Uhr.

Vorläufiger Terminplan für die weiteren Verfahrensschritte nach Eingang der Teilnahmeanträge

Termin	Verfahrensschritt
06.02.2024	Aufforderung der ausgewählten Bewerber zur Teilnahme am Planungswettbewerb
19. - 21.02. 2024	Ortsbesichtigung der ausgewählten Teilnehmer
27.02.2024	Frist für schriftliche Rückfragen zum Auslobungstext
14.05.2024	Abgabe der Wettbewerbsarbeiten
28.06.2024	Aufforderung zur Abgabe der (Erst-Angebote)
02.08.2024	Frist für die Angebotsabgabe (Erst-Angebote)
32. KW 2024	Bieter- und Verhandlungsgespräche
20.08.2024	Aufforderung zur Abgabe der endgültigen Angebote
03.09.2024	Frist zur Einreichung der endgültigen Angebote
06.09.2024	Versendung der Vorab-Informationen nach § 134 GWB
19.09.2024	Zuschlagserteilung

☀ Auftragsbekanntmachung

Das Verfahren wurde dem Amt für amtliche Veröffentlichung der EU zur europaweiten Bekanntmachung („Wettbewerbsbekanntmachung“) am **20.11.2023** übersandt.



VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!



153 / Techn.
Gebäudemanagement

Maximilianstraße 2
67346 Speyer



SPEYER

www.speyer.de